

# Fußball-Europameisterschaft 2016

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Die **Fußball-Europameisterschaft 2016** (offiziell: **UEFA Euro 2016**) ist die 15. Austragung dieses Turniers und findet vom 10. Juni bis zum 10. Juli 2016<sup>[2]</sup> in Frankreich statt. Erstmals nehmen 24 statt bisher 16 Mannschaften an der Vorrunde der Europameisterschaft (EM) teil.<sup>[3]</sup> Der Europameistertitel berechtigt zur Teilnahme am Konföderationen-Pokal 2017.

Frankreich ist nach 1960 (erste EM überhaupt) und 1984 zum dritten mal Gastgeber einer Europameisterschaft. Bei den letzten beiden großen Turnieren im eigenen Land, der EM 1984 und der WM 1998, war die *Équipe Tricolore* siegreich. Ihren zweiten und bislang letzten Europameistertitel gewann die französische Nationalmannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft 2000.

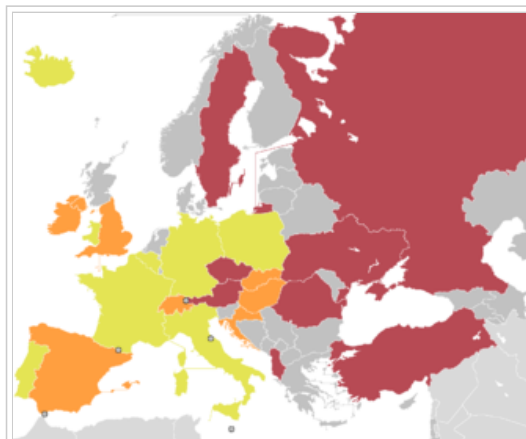
Titelverteidiger ist die spanische Nationalmannschaft, die bereits beim vorangegangenen Turnier 2012 ihren Titel von 2008 erfolgreich verteidigte und damit die Chance hatte, als erste Mannschaft überhaupt den Titel dreimal in Folge zu gewinnen, ehe sie im Achtelfinale an Italien scheiterten.

Die Fußball-Nationalmannschaften aller drei DACH-Länder qualifizierten sich für das EM-Turnier. In der Vorrunde spielte Weltmeister Deutschland in der Gruppe C, Österreich in der Gruppe F und die Schweiz in der Gruppe A, wobei Österreich bereits in der Gruppenphase ausschied und Deutschland und die Schweiz in die Finalrunde gelangten. Im Achtelfinale qualifizierte sich Deutschland durch einen Sieg über die Slowakei für das Viertelfinale, während die Schweiz gegen Polen unterlag und ausschied.





UEFA-Fußball-Europameisterschaft 2016	
UEFA EURO 2016	
	
<b>Anzahl Nationen</b>	24 <sup>[1]</sup> (von 54 Bewerbern)
<b>Austragungsort</b>	 Frankreich
<b>Eröffnungsspiel</b>	10. Juni 2016 (Saint-Denis)
<b>Endspiel</b>	10. Juli 2016 (Saint-Denis)
<b>Spiele</b>	51 insgesamt 44 bisher absolviert
<b>Tore</b>	88 (ø: 2 pro Spiel)
<b>Zuschauer</b>	2.007.205 (ø: 45.618 pro Spiel)
 <b>Gelbe Karten</b>	160 (ø: 3,64 pro Spiel)
 <b>Gelb-Rote Karten</b>	2 (ø: 0,05 pro Spiel)
 <b>Rote Karten</b>	1 (ø: 0,02 pro Spiel)

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Vergabe
- 2 Vorbereitungen
- 3 Spielorte
- 4 Modus
  - 4.1 Turnierform
  - 4.2 Platzierungsregeln
    - 4.2.1 Platzierungsregeln für die Gruppenphase
    - 4.2.2 Platzierungsregeln für die Gruppendritten
  - 4.3 Spielsperre
- 5 Teilnehmer
  - 5.1 Qualifikation
  - 5.2 Debütanten
  - 5.3 Auslosung der Endrunde
  - 5.4 Unterkünfte
- 6 Vorrunde
  - 6.1 Gruppe A
  - 6.2 Gruppe B
  - 6.3 Gruppe C
  - 6.4 Gruppe D
  - 6.5 Gruppe E
  - 6.6 Gruppe F
  - 6.7 Rangliste der Gruppendritten
  - 6.8 Einordnung der qualifizierten Gruppendritten in das Achtelfinale
- 7 Finalrunde
  - 7.1 Achtelfinale
  - 7.2 Viertelfinale
  - 7.3 Halbfinale
  - 7.4 Finale
- 8 Beste Torschützen
- 9 Schiedsrichter
- 10 Organisation und Umfeld
  - 10.1 Spielbälle
  - 10.2 Maskottchen
  - 10.3 Musik
  - 10.4 Eintrittskarten
  - 10.5 Fernsehübertragung
    - 10.5.1 Deutschland



Resultate der Teilnehmer:

-  Viertelfinale
-  Achtelfinale
-  Vorrunde
-  nicht qualifiziert für diese EM

- 10.5.2 Österreich
- 10.5.3 Schweiz
- 10.6 Sponsoren und Unterstützer
- 10.7 Trikotsrüster
- 10.8 Sammelalben
- 10.9 Ausschreitungen
- 11 Siehe auch
- 12 Weblinks
- 13 Einzelnachweise

## Vergabe

Nachdem beschlossen worden war, die EM 2016 statt mit bisher 16 mit 24 Mannschaften auszutragen, bestimmte die UEFA am 11. Dezember 2008 als weiteres Bewerbungskriterium, dass für das Turnier neun Stadien und weitere drei als Ersatz Austragungsorte vorgesehen werden müssen. Darunter mussten zwei Stadien mit mindestens 50.000 Plätzen, drei Stadien mit mindestens 40.000 Plätzen und vier Stadien mit mindestens 30.000 Plätzen sein.

Die Bewerbungsprozedur wurde in drei Phasen aufgeteilt.<sup>[4]</sup> Die Nominierung des Gastgebers fand in der dritten Phase statt. Ursprünglich hatten sich sieben nationale Fußballverbände mit fünf Bewerbungen um die Austragung der EM-Endrunde 2016 bemüht. Am 2. März 2009 verwarfen Schottland und Wales ihren Plan für eine gemeinsame Bewerbung aufgrund der zu hohen Kosten.<sup>[5]</sup> Zum Abgabetermin am 9. März 2009 lagen Bewerbungen von folgenden Verbänden vor:<sup>[6]</sup>

- Frankreich<sup>[7]</sup>
- Türkei<sup>[8]</sup>
- Italien<sup>[9]</sup>
- Schweden und Norwegen

Am 9. Dezember 2009 verzichteten der schwedische und der norwegische Verband auf ihre gemeinsame Kandidatur.<sup>[10]</sup> Am 28. Mai 2010 schied Italien in der ersten Abstimmungsrunde aus. In der zweiten Abstimmung am gleichen Tag setzte sich Frankreich mit 7:6 Stimmen gegen die Türkei durch und wurde als Austragungsort bestimmt.<sup>[11]</sup>



## Vorbereitungen

Straßburg zog seine Kandidatur Anfang August 2010 zurück, da die geschätzten Investitionskosten von 130 Millionen Euro für die öffentliche Hand nicht aufzubringen seien.<sup>[12]</sup> Im Mai 2011 wurden neun Stadien (in Bordeaux, Lens, Lille, Lyon, Marseille, Nancy, Nizza, Paris und Saint-Denis), dazu zwei „Reservestadien“ (in Saint-Étienne und Toulouse) als Austragungsorte festgelegt.<sup>[13]</sup> Die Vereinspräsidenten von AS Saint-Étienne und FC Toulouse kritisierten den Ablauf mit dem Hinweis darauf, dass ihre Kollegen aus Lens und Nancy dem entscheidenden Gremium angehört hatten. Auch wenn diese sich dann nicht an der Abstimmung beteiligt hatten, blieb doch das ungute Gefühl von „kleinen Abmachungen unter Freunden“, wozu auch die Tatsache gehöre, dass der UEFA-Präsident Michel Platini Nancy gleichfalls eng verbunden sei. Zudem seien dadurch Millionen Franzosen aus dem Westen, dem Zentrum und dem Süden des Landes de facto vom Besuch der Spiele ausgeschlossen.<sup>[14]</sup>



Am 16. Juni 2011 wurde die Anzahl der vollwertigen Austragungsorte durch nachträgliche Aufnahme von Saint-Étienne und Toulouse zunächst auf elf erhöht. Die UEFA begründete diesen Schritt mit der gegenüber früheren Turnieren deutlich höheren Zahl von Spielen.<sup>[15]</sup>

Die beabsichtigten Neubauten, insbesondere diejenigen in Décines-Charpieu (bei Lyon), Nizza und Villeneuve-d'Ascq (bei Lille), wurden über Jahre durch Gerichtsurteile aufgrund von Klagen betroffener Gemeinden und Anwohner blockiert. Die Hoffnung insbesondere der privaten Bauherren richtete sich seit 2011 darauf, diese Hemmnisse nunmehr unter dem Druckmittel des „nationalen Interesses“ überwinden zu können. Ende 2012 war das Stadion von Lille fertiggestellt und wurde vom OSC Lille genutzt. Mitte September 2013 wurde das Stadion in Nizza eröffnet.

Für Lyons rein privat finanziertes Stade des Lumières wurde im Februar 2012 zwar die kommunale Baugenehmigung erteilt, aber auch gegen diese wurde Klage erhoben, sodass ab Oktober 2012 lediglich Planierungsarbeiten auf dem Gelände durchgeführt wurden. Die eigentlichen Bauarbeiten sollten Anfang August 2013 aufgenommen werden; die dann verbleibenden 29 Monate bis zum von der UEFA vorgegebenen Termin der Fertigstellung galten als knapp, aber realisierbar.<sup>[16]</sup> Tatsächlich erfolgte die Grundsteinlegung erst Mitte November 2013.<sup>[17]</sup>

Bezüglich Bordeaux war es zwar im Oktober 2011 zur Unterzeichnung eines PPP-Vertrags zwischen der Stadt und den privaten Co-Investoren gekommen, aber mit dem Bau im Norden der Stadt (nahe dem Pont d'Aquitaine) konnte erst im Spätsommer 2013 begonnen werden.<sup>[18]</sup>

Auch bei den Stadionerweiterungen gab es zu diesem Zeitpunkt eine große Spannweite: Während der Umbau in Marseille (bei gleichzeitig weiter laufendem Spielbetrieb) bereits in vollem Gange war, hingen insbesondere der Pariser Prinzenpark und das Stade Bollaert-Delelis in Lens weit hinter dem Zeitplan zurück. In Lens hat nach dem Abstieg des heimischen Racing Club in die zweite Liga (zur Saison 2011/12) der

Hauptfinanzier Crédit Agricole Nord seine Zusage sogar teilweise zurückgezogen.<sup>[19]</sup> Nachdem etliche Gebietskörperschaften sich an den Kosten beteiligten, begannen 2014 doch noch die allerdings reduzierten Modernisierungsarbeiten.

Hingegen erklärte Nancy am 2. Dezember 2011 gegenüber der UEFA-Organisationsgesellschaft den Verzicht auf seine Kandidatur, weil die Finanzierung des Stadionausbaus auf 32.000 Plätze aufgrund des Rückzugs der Kommune nicht mehr möglich sei.<sup>[20]</sup>

## Spielorte

Die Spielorte<sup>[21]</sup> entsprechen denen der Fußball-Weltmeisterschaft 1998, mit Ausnahme von Nantes und Montpellier. Dafür kommen Nizza und Villeneuve-d'Ascq bei Lille hinzu. Im April 2014 wurde das Stade de France in Saint-Denis sowohl als Austragungsort des Eröffnungsspiels am 10. Juni 2016 als auch des Finales am 10. Juli 2016 bestimmt.<sup>[22]</sup>

<p><b>Saint-Denis</b> Stade de France Kapazität: <b>81.338</b></p>	<p><b>Marseille</b> Stade Vélodrome Kapazität: <b>67.394</b></p>	<p><b>Décines-Charpieu (Lyon)</b> Stade de Lyon Kapazität: <b>58.927</b></p>
		
<p><b>Paris</b> Parc des Princes Kapazität: <b>51.000</b></p>	 <p>Dargestellt sind die Standorte der Stadien.</p>	<p><b>Villeneuve-d'Ascq (Lille)</b> Stade Pierre-Mauroy Kapazität: <b>50.186</b></p>
		
<p><b>Lens</b> Stade Bollaert-Delelis Kapazität: <b>45.000</b></p>		<p><b>Bordeaux</b> Stade de Bordeaux Kapazität: <b>42.052</b></p>
		
<p><b>Saint-Étienne</b> Stade Geoffroy-Guichard Kapazität: <b>41.950</b></p>	<p><b>Toulouse</b> Stadium de Toulouse Kapazität: <b>33.000</b></p>	<p><b>Nizza</b> Stade de Nice Kapazität: <b>35.624</b></p>
		

## Modus

### Turnierform

Erstmals seit der EM 1996 wird das Teilnehmerfeld der Endrunde vergrößert. 1996 wurde die Teilnehmerzahl von 8 auf 16 Mannschaften verdoppelt, 2016 nehmen erstmals 24 Nationen teil. Bereits bei den Weltmeisterschaften 1982, 1986, 1990 und 1994 sowie beim kommenden AFC Asian Cup 2019 wurde bzw. wird eine Endrunde mit 24 Mannschaften durchgeführt. Die Aufstockung, die vor allem durch den ehemaligen UEFA-Präsidenten Michel Platini forciert wurde, stieß im Vorfeld auf breite Kritik.<sup>[23][24][25]</sup> Insbesondere wird dabei die entstehende Wettbewerbsverzerrung genannt, die es den Mannschaften der Gruppen, die zuletzt die Vorrunde abschließen, ermöglicht, relativ genau auszurechnen, welche Ergebnisse sie im letzten Spiel zu erzielen haben, um das Achtelfinale zu erreichen (insbesondere Gruppen E und F). Dagegen haben die Gruppendritten der Gruppen A und B mehrere Tage zu warten, bis die endgültige Entscheidung feststeht.<sup>[26]</sup>

Gespielt wird in sechs Vierergruppen, wobei die Gruppenersten und -zweiten und die vier besten Gruppendritten sich für das Achtelfinale qualifizieren. Die vier besten Gruppendritten spielen im Achtelfinale gegen die Gruppenersten der Gruppen A, B, C und D. Der Gruppenerste der Gruppe E spielt gegen den Gruppenzweiten der Gruppe D, der Gruppenerste der Gruppe F spielt gegen den Gruppenzweiten der Gruppe E. Die Gruppenzweiten der Gruppen A und C sowie B und F spielen gegeneinander.

Ab dem Achtelfinale wird im K.-o.-System weitergespielt, bei dem eine Verlängerung und ein Elfmeterschießen möglich sind. Es werden 51 statt bisher 31 Spiele ausgetragen. Die Endrunde wird daher von drei auf vier Wochen verlängert.

Die Gruppenphase findet vom 10. bis 22. Juni 2016 statt, die Finalphase beginnt am 25. Juni.<sup>[27]</sup>

## Platzierungsregeln

### Platzierungsregeln für die Gruppenphase

Wenn am Ende der Gruppenphase zwischen mehreren Mannschaften Punktgleichheit herrscht, wird nach folgender Reihenfolge vorgegangen:<sup>[28]</sup>

- a) höhere Anzahl an Punkten im direkten Vergleich;
- b) bessere Tordifferenz im direkten Vergleich;
- c) höhere Anzahl der erzielten Tore im direkten Vergleich;
- d) wenn nach der Anwendung der Kriterien a) bis c) immer noch mehrere Mannschaften denselben Platz belegen, werden die Kriterien a) bis c) erneut angewendet, jedoch ausschließlich auf die Direktbegegnungen der betreffenden Mannschaften, um deren definitive Platzierung zu bestimmen.

Führt dieses Vorgehen keine Entscheidung herbei, werden die Kriterien e) bis h) angewendet:

- e) bessere Tordifferenz aus allen Gruppenspielen;
- f) höhere Anzahl der erzielten Tore in allen Gruppenspielen;
- g) besseres Fairplay-Verhalten während der Endrunde bezüglich der Karten;
- h) höherer UEFA-Koeffizient zur Auslosung der Gruppenphase.

Treffen jedoch im letzten Gruppenspiel zwei Mannschaften aufeinander, die bis dahin dieselbe Anzahl an Punkten, die gleiche Tordifferenz und dieselbe Anzahl an Toren aufweisen, und endet dieses Spiel unentschieden, wird zur Ermittlung ihrer endgültigen Platzierung anschließend ein Elfmeterschießen durchgeführt. Voraussetzung ist aber, dass keine weitere Mannschaft derselben Gruppe nach Abschluss der Gruppenspiele dieselbe Punktezahl hat; ist dies der Fall, werden die oben aufgeführten Kriterien a) bis h) angewandt.<sup>[29]</sup>

### Platzierungsregeln für die Gruppendritten

Die Reihenfolge der Kriterien ist laut den Regularien wie folgt:<sup>[30][29]</sup>

- a) die erzielte Punktezahl
- b) die bessere Tordifferenz
- c) die höhere Anzahl an erzielten Toren
- d) das bessere Fairplay-Verhalten während der Endrunde bezüglich der Karten
- e) der bessere UEFA-Koeffizient

## Spielsperre

Erhält ein Spieler im Laufe des Turniers zum zweiten Mal eine Gelbe Karte, ist er im darauf folgenden Spiel gesperrt. Einzelne Gelbe Karten werden nach dem Viertelfinale gestrichen. Nach Erhalt einer Gelb-Roten Karte ist der Spieler für das nächste Spiel gesperrt. Bei einer Roten Karte ist der Spieler ebenfalls automatisch für die folgende Partie gesperrt, wobei die Kontroll- und Disziplinarkommission eine höhere Strafe aussprechen kann.<sup>[31]</sup>

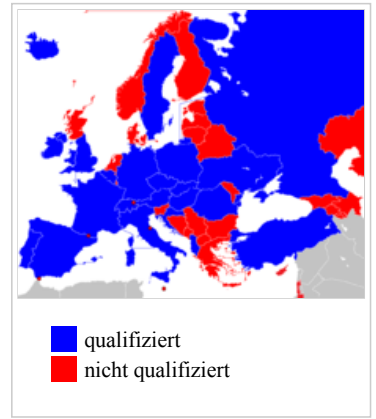
## Teilnehmer

*Eine Liste mit allen Teilnehmern der Endrunde sowie weiterführenden Links zu den jeweiligen Kaderlisten findet sich hier.*

## Qualifikation

→ *Hauptartikel: Fußball-Europameisterschaft 2016/Qualifikation*

Gastgeber Frankreich ist für die Endrunde im Sommer 2016 automatisch qualifiziert. Die restlichen 23 Plätze wurden von September 2014 bis November 2015 in mehreren Qualifikationsgruppen mit fünf bzw. sechs Mannschaften ermittelt. Die Auslosung der Gruppen fand am 23. Februar 2014 im Palais des Congrès Acropolis in Nizza statt,<sup>[32]</sup> die Auslosung der Gruppen des Endrunden-Turniers am 12. Dezember 2015 in Paris.<sup>[32]</sup> Gibraltar nahm erstmals an einer Qualifikation eines derart großen Turniers teil.<sup>[33]</sup> Mit den Niederlanden, Dänemark und Griechenland überstanden die Europameister der Jahre 1988, 1992 und 2004 die Qualifikation für das Turnier nicht.



## Debütanten

Fünf der 24 teilnehmenden Mannschaften nehmen zum ersten Mal an einer Europameisterschaftsendrunde teil: die Slowakei, Albanien, Island, Wales und Nordirland. Österreich und die Ukraine qualifizierten sich erstmals sportlich für eine EM, hatten jedoch bereits an der EM 2008 beziehungsweise 2012 als Gastgeber teilgenommen. Vier der fünf Debütanten erreichten das Achtelfinale, nur Albanien scheiterte knapp aufgrund der schlechteren Tordifferenz.

## Auslosung der Endrunde

Die Auslosung der Endrunde in Frankreich fand am 12. Dezember 2015 im Palais des congrès de Paris in der Hauptstadt Paris statt. Frankreich war als Gastgeber in *Gruppe A* bereits gesetzt.<sup>[34]</sup> Titelverteidiger Spanien war ebenfalls in *Topf 1* gesetzt. Die übrigen 22 Mannschaften wurden anhand des UEFA-Koeffizienten (UK)<sup>[35]</sup> in vier Töpfe eingeteilt.

### Topf 1:

- Frankreich (Gastgeber) UK: 33.599
- Spanien (Titelverteidiger) UK: 37.962
- Deutschland UK: 40.236
- England UK: 35.963
- Portugal UK: 35.138
- Belgien UK: 34.442

### Topf 3:

- Tschechien UK: 29.403
- Schweden UK: 29.028
- Polen UK: 28.306
- Rumänien UK: 28.038
- Slowakei UK: 27.171
- Ungarn UK: 27.142

### Topf 2:

- Italien UK: 34.345
- Russland UK: 31.345
- Schweiz UK: 31.254
- Österreich UK: 30.932
- Kroatien UK: 30.642
- Ukraine UK: 30.313

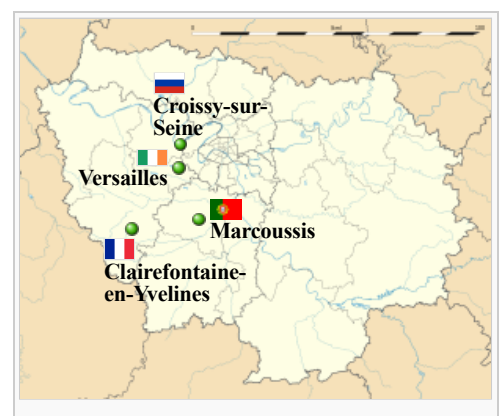
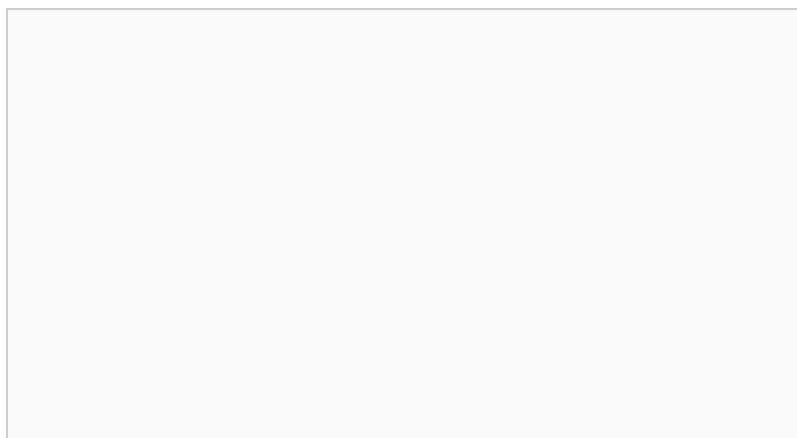
### Topf 4:

- Türkei UK: 27.033
- Irland UK: 26.902
- Island UK: 25.388
- Wales UK: 24.521
- Albanien UK: 23.216
- Nordirland UK: 22.961

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D	Gruppe E	Gruppe F
Frankreich (Kader)	England (Kader)	Deutschland (Kader)	Spanien (Kader)	Belgien (Kader)	Portugal (Kader)
Rumänien (Kader)	Russland (Kader)	Ukraine (Kader)	Tschechien (Kader)	Italien (Kader)	Island (Kader)
Albanien (Kader)	Wales (Kader)	Polen (Kader)	Türkei (Kader)	Irland (Kader)	Österreich (Kader)
Schweiz (Kader)	Slowakei (Kader)	Nordirland (Kader)	Kroatien (Kader)	Schweden (Kader)	Ungarn (Kader)

## Unterkünfte

Die Mannschaften sind an folgenden Orten untergebracht:





## Vorrunde

Der Spielplan wurde von der UEFA am 26. April 2014 veröffentlicht.<sup>[36]</sup> Die Auslosung des Turniers fand am 12. Dezember 2015 nach der Qualifikation statt.

### Gruppe A



Eröffnungszeremonie

Pl.	Land	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	<b>Frankreich</b>	3	2	1	0	4:1	+3	7
2.	<b>Schweiz</b>	3	1	2	0	2:1	+1	5
3.	Albanien	3	1	0	2	1:3	-2	3
4.	Rumänien	3	0	1	2	2:4	-2	1





Fr., 10. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Saint-Denis		
<b>Frankreich</b>	–	Rumänien 2:1 (0:0)
Sa., 11. Juni 2016 um 15:00 Uhr in Lens		
Albanien	–	<b>Schweiz</b> 0:1 (0:1)
Mi., 15. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Paris		
Rumänien	–	Schweiz 1:1 (1:0)
Mi., 15. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Marseille		
<b>Frankreich</b>	–	Albanien 2:0 (0:0)
So., 19. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Villeneuve-d'Ascq (Lille)		
Schweiz	–	Frankreich 0:0
So., 19. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Décines-Charpieu (Lyon)		
Rumänien	–	<b>Albanien</b> 0:1 (0:1)



Im Stade de France vor der Partie Frankreich gegen Rumänien

Erstmals trafen bei einer Fußball-Europameisterschaft zwei Brüder in zwei unterschiedlichen Mannschaften aufeinander. Für die albanische Fußballnationalmannschaft spielte Taulant Xhaka, für die Schweiz sein Bruder Granit Xhaka. Sechs Schweizer Nationalspieler haben familiäre Beziehungen zu Albanien oder Kosovo, während zehn albanische Team-Mitglieder in der Schweiz geboren wurden oder dort aufwuchsen.<sup>[37]</sup>

### Gruppe B

Pl.	Land	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	 <b>Wales</b>	3	2	0	1	6:3	+3	6
2.	 <b>England</b>	3	1	2	0	3:2	+1	5
3.	 <b>Slowakei</b>	3	1	1	1	3:3	±0	4
4.	 <b>Russland</b>	3	0	1	2	2:6	-4	1





Sa., 11. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Bordeaux		
<b>Wales</b>	– Slowakei	2:1 (1:0)
Sa., 11. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Marseille		
England	– Russland	1:1 (0:0)
Mi., 15. Juni 2016 um 15:00 Uhr in Villeneuve-d'Ascq (Lille)		
Russland	– <b>Slowakei</b>	1:2 (0:2)
Do., 16. Juni 2016 um 15:00 Uhr in Lens		
<b>England</b>	– Wales	2:1 (0:1)
Mo., 20. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Saint-Étienne		
Slowakei	– England	0:0
Mo., 20. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Toulouse		
Russland	– <b>Wales</b>	0:3 (0:2)



Vor dem Spiel Russland gegen die Slowakei im Stade Pierre-Mauroy

Vor und während des Spiels England – Russland kam es am Austragungsort Marseille sowohl in der Stadt als auch im Stadion zu heftigen Krawallen und Ausschreitungen. Dabei wurden mindestens 35 Menschen verletzt, ein englischer Fan lebensgefährlich. Beteiligt waren vor allem englische und russische, aber auch französische Randalierer.<sup>[38]</sup> Die UEFA hat daraufhin ein Disziplinarverfahren gegen Russland eingeleitet.<sup>[39]</sup> Die UEFA-Disziplinarkommission erteilte eine Geldstrafe in Höhe von 150.000 Euro und hat die russische Mannschaft auf Bewährung disqualifiziert. Der russische Fußballverband Rossijski Futbolny Sojus legte keine Berufung gegen das Urteil ein.<sup>[40]</sup>

## Gruppe C

Pl.	Land	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	 <b>Deutschland</b>	3	2	1	0	3:0	+3	7
2.	 <b>Polen</b>	3	2	1	0	2:0	+2	7
3.	 <b>Nordirland</b>	3	1	0	2	2:2	±0	3
4.	 <b>Ukraine</b>	3	0	0	3	0:5	-5	0





So., 12. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Nizza		
<b>Polen</b>	– Nordirland	1:0 (0:0)
So., 12. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Villeneuve-d'Ascq (Lille)		
<b>Deutschland</b>	– Ukraine	2:0 (1:0)
Do., 16. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Décines-Charpieu (Lyon)		
Ukraine	– <b>Nordirland</b>	0:2 (0:0)
Do., 16. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Saint-Denis		
Deutschland	– Polen	0:0
Di., 21. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Marseille		
Ukraine	– <b>Polen</b>	0:1 (0:0)
Di., 21. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Paris		
Nordirland	– <b>Deutschland</b>	0:1 (0:1)



Vor dem Spiel Deutschland gegen Polen im Stade de France

Das Spiel Ukraine – Nordirland musste in der 55. Minute für etwa vier Minuten wegen Starkregens und Hagels unterbrochen werden.





## Gruppe D

Pl.	Land	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	 <b>Kroatien</b>	3	2	1	0	5:3	+2	7
2.	 <b>Spanien</b>	3	2	0	1	5:2	+3	6
3.	 <b>Türkei</b>	3	1	0	2	2:4	-2	3
4.	 <b>Tschechien</b>	3	0	1	2	2:5	-3	1

So., 12. Juni 2016 um 15:00 Uhr in Paris		
Türkei	– <b>Kroatien</b>	0:1 (0:1)
Mo., 13. Juni 2016 um 15:00 Uhr in Toulouse		
<b>Spanien</b>	– Tschechien	1:0 (0:0)
Fr., 17. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Saint-Étienne		
Tschechien	– Kroatien	2:2 (0:1)
Fr., 17. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Nizza		
<b>Spanien</b>	– Türkei	3:0 (2:0)
Di., 21. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Bordeaux		
<b>Kroatien</b>	– Spanien	2:1 (1:1)
Di., 21. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Lens		
Tschechien	– <b>Türkei</b>	0:2 (0:1)





Im Spiel Tschechien – Kroatien gab es über neun Minuten Nachspielzeit, da es gegen Ende der zweiten Halbzeit zu minutenlangen Ausschreitungen im kroatischen Fanblock kam. Ein Ordner und Ivan Perišić wurden durch einen explodierenden Böller leicht verletzt.

## Gruppe E

Pl.	Land	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	 <b>Italien</b>	3	2	0	1	3:1	+2	6
2.	 <b>Belgien</b>	3	2	0	1	4:2	+2	6
3.	 <b>Irland</b>	3	1	1	1	2:4	-2	4
4.	 <b>Schweden</b>	3	0	1	2	1:3	-2	1

Mo., 13. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Saint-Denis		
Irland	– Schweden	1:1 (0:0)
Mo., 13. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Décines-Charpieu (Lyon)		
Belgien	– <b>Italien</b>	0:2 (0:1)
Fr., 17. Juni 2016 um 15:00 Uhr in Toulouse		
<b>Italien</b>	– Schweden	1:0 (0:0)
Sa., 18. Juni 2016 um 15:00 Uhr in Bordeaux		
<b>Belgien</b>	– Irland	3:0 (0:0)
Mi., 22. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Villeneuve-d'Ascq (Lille)		
Italien	– <b>Irland</b>	0:1 (0:0)
Mi., 22. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Nizza		
Schweden	– <b>Belgien</b>	0:1 (0:0)

## Gruppe F

Pl.	Land	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	 <b>Ungarn</b>	3	1	2	0	6:4	+2	5
2.	 <b>Island</b>	3	1	2	0	4:3	+1	5
3.	 <b>Portugal</b>	3	0	3	0	4:4	±0	3
4.	 <b>Österreich</b>	3	0	1	2	1:4	-3	1



Di., 14. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Bordeaux		
Österreich	– Ungarn	0:2 (0:0)
Di., 14. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Saint-Étienne		
Portugal	– Island	1:1 (1:0)
Sa., 18. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Marseille		
Island	– Ungarn	1:1 (1:0)
Sa., 18. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Paris		
Portugal	– Österreich	0:0
Mi., 22. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Décines-Charpieu (Lyon)		
Ungarn	– Portugal	3:3 (1:1)
Mi., 22. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Saint-Denis		
Island	– Österreich	2:1 (1:0)



Im Spiel Portugal gegen Österreich im Prinzenparkstadion

## Rangliste der Gruppendritten

Pl.	Land	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte	Gruppe				FP
1.	Slowakei	3	1	1	1	3:3	±0	4	B	7	0	0	7
2.	Irland	3	1	1	1	2:4	−2	4	E	5	0	0	5
3.	Portugal	3	0	3	0	4:4	±0	3	F	2	0	0	2
4.	Nordirland	3	1	0	2	2:2	±0	3	C	4	0	0	4
5.	Türkei	3	1	0	2	2:4	−2	3	D	7	0	0	7
6.	Albanien	3	1	0	2	1:3	−2	3	A	8	1	0	11

Für das Achtelfinale qualifizierte Gruppendritte

### FairPlay-Wertung (FP)

gemäß Anhang C5.1 des UEFA-Regelwerkes<sup>[29]</sup>

einfache Summe der Karten:

je 1 Punkt

je 3 Punkte;  
erste Gelbe Karte ist hier enthalten

je 3 Punkte

## Einordnung der qualifizierten Gruppendritten in das Achtelfinale

Die Zuordnung der für das Achtelfinale qualifizierten Gruppendritten zu den vier vorher festgelegten Achtelfinalspielen mit Gruppendritten hing davon ab, aus welchen Gruppen sich die Dritten qualifizierten. Für jede der 15 Möglichkeiten<sup>\*)</sup> legte eine Tabelle in den offiziellen Regularien<sup>[41]</sup> die unten stehende Zuordnung fest. Diese berücksichtigt, dass Mannschaften, die bereits in der Vorrunde gegeneinander spielten, gegebenenfalls nicht vor dem Halbfinale erneut aufeinander treffen.

Kombinationen (3. aus Gruppen)	1. Gruppe A spielt gegen 3. Gruppe	1. Gruppe B spielt gegen 3. Gruppe	1. Gruppe C spielt gegen 3. Gruppe	1. Gruppe D spielt gegen 3. Gruppe
A B C D	C	D	A	B
A B C E	C	A	B	E
A B C F	C	A	B	F
A B D E	D	A	B	E
A B D F	D	A	B	F
A B E F	E	A	B	F
A C D E	C	D	A	E
A C D F	C	D	A	F
A C E F	C	A	F	E
A D E F	D	A	F	E
B C D E	C	D	B	E
B C D F	C	D	B	F
B C E F	E	C	B	F
B D E F	E	D	B	F
C D E F	C	D	F	E

eingetretener Fall

\*) Ergibt sich als mathematische Kombination ohne Wiederholung von 4 aus 6:  $\binom{6}{4} = 15$ .

## Finalrunde

Siehe auch: Fußball-Europameisterschaft 2016/Finalrunde

In der Finalrunde kommen jeweils nur die Sieger weiter; für die unterlegenen Mannschaften ist das Turnier beendet. Weitere Platzierungen werden nicht ausgespielt. Ein „Kleines Finale“ um Platz 3 wie bei Weltmeisterschaften findet nicht statt.

Achtelfinale			Viertelfinale			Halbfinale		Finale			
A2	Schweiz	1 (4)	C2	Polen	Do., 30.06.	Sieger Viertelfinale 1	Mi., 06.07.	Sieger Halbfinale 1	So., 10.07.		
C2	Polen	1 (5) <sup>2</sup>		F3	Portugal		21:00 Uhr		Sieger Viertelfinale 2	21:00 Uhr	Sieger Halbfinale 2
D1	Kroatien	0	B1	Wales	Fr., 01.07.	Sieger Viertelfinale 3	Do., 07.07.		Sieger Halbfinale 1	So., 10.07.	
F3	Portugal	1 <sup>1</sup>	E2	Belgien	21:00 Uhr						Sieger Viertelfinale 4
B1	Wales	1	C1	Deutschland	Sa., 02.07.	Sieger Viertelfinale 3	Do., 07.07.	Sieger Halbfinale 1			So., 10.07.
C3	Nordirland	0	E1	Italien	21:00 Uhr						
F1	Ungarn	0	A1	Frankreich	So., 03.07.	Sieger Viertelfinale 3	Do., 07.07.		Sieger Halbfinale 1	So., 10.07.	
E2	Belgien	4		F2	Island						
C1	Deutschland	3	A1	Frankreich	So., 03.07.	Sieger Viertelfinale 3	Do., 07.07.	Sieger Halbfinale 1			So., 10.07.
B3	Slowakei	0		F2	Island						
E1	Italien	2	A1	Frankreich	So., 03.07.	Sieger Viertelfinale 3	Do., 07.07.		Sieger Halbfinale 1	So., 10.07.	
D2	Spanien	0		F2	Island						
A1	Frankreich	2	A1	Frankreich	So., 03.07.	Sieger Viertelfinale 3	Do., 07.07.	Sieger Halbfinale 1			So., 10.07.
E3	Irland	1		F2	Island						
B2	England	1	A1	Frankreich	So., 03.07.	Sieger Viertelfinale 3	Do., 07.07.		Sieger Halbfinale 1	So., 10.07.	
F2	Island	2		F2	Island						

<sup>1</sup> Sieg nach Verlängerung

<sup>2</sup> Sieg im Elfmeterschießen

### Achtelfinale

Sa., 25. Juni 2016 um 15:00 Uhr in Saint-Étienne		
Schweiz	–	Polen 1:1 n. V. (1:1, 0:1), 4:5 i. E.
Sa., 25. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Paris		
Wales	–	Nordirland 1:0 (0:0)
Sa., 25. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Lens		
Kroatien	–	Portugal 0:1 n. V.
So., 26. Juni 2016 um 15:00 Uhr in Décines-Charpieu (Lyon)		
Frankreich	–	Irland 2:1 (0:1)
So., 26. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Villeneuve-d'Ascq (Lille)		
Deutschland	–	Slowakei 3:0 (2:0)
So., 26. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Toulouse		
Ungarn	–	Belgien 0:4 (0:1)
Mo., 27. Juni 2016 um 18:00 Uhr in Saint-Denis		
Italien	–	Spanien 2:0 (1:0)
Mo., 27. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Nizza		
England	–	Island 1:2 (1:2)

### Viertelfinale

Do., 30. Juni 2016 um 21:00 Uhr in Marseille		
Polen	–	Portugal –:- (–:–)
Fr., 1. Juli 2016 um 21:00 Uhr in Villeneuve-d’Ascq (Lille)		
Wales	–	Belgien –:- (–:–)
Sa., 2. Juli 2016 um 21:00 Uhr in Bordeaux		
Deutschland	–	Italien –:- (–:–)
So., 3. Juli 2016 um 21:00 Uhr in Saint-Denis		
Frankreich	–	Island –:- (–:–)

## Halbfinale

Mi., 6. Juli 2016 um 21:00 Uhr in Décines-Charpieu (Lyon)		
Sieger Viertelfinale 1	–	Sieger Viertelfinale 2 –:- (–:–)
Do., 7. Juli 2016 um 21:00 Uhr in Marseille		
Sieger Viertelfinale 3	–	Sieger Viertelfinale 4 –:- (–:–)

## Finale

Sieger Halbfinale 1		Sieger Halbfinale 2	
?	Finale So., 10. Juli 2016, 21:00 Uhr in Saint-Denis (Stade de France)		?

## Beste Torschützen

Für die vollständige Torschützenliste siehe Fußball-Europameisterschaft 2016/Statistik/Torjäger.

Die Rangfolge entspricht den offiziellen Regeln der UEFA, nach denen zur Ermittlung des Torschützenkönigs bei gleicher Toranzahl die Zahl der Vorlagen und die Spielminuten ausschlaggebend sind.<sup>[42]</sup> **Fett** gesetzte Spieler befinden sich noch im Wettbewerb.

Rang	Spieler	Tore	Vorlagen	Spielminuten
1	<b>Gareth Bale</b>	3	1	353
2	Álvaro Morata	3	0	219
3	<b>Antoine Griezmann</b>	3	0	255
4	<b>Cristiano Ronaldo</b>	2	2	390
5	<b>Dimitri Payet</b>	2	1	297
6	<b>Jakub Błaszczykowski</b>	2	1	325
7	Ivan Perišić	2	1	387
8	<b>Mario Gómez</b>	2	0	199
9	<b>Graziano Pellè</b>	2	0	240
10	Bogdan Stancu	2	0	264
11	<b>Romelu Lukaku</b>	2	0	319
12	Balázs Dzsudzsák	2	0	360
	Robbie Brady	2	0	360
14	<b>Nani</b>	2	0	380


(Stand: 27. Juni 2016)

Zu diesen besten Torschützen mit mindestens 2 Toren kommen 52 weitere mit je einem Tor. Dazu kommen je ein Eigentor durch den Iren Ciaran Clark, den Isländer Birkir Már Sævarsson und den Nordiren Gareth McAuley.

## Schiedsrichter

Am 15. Dezember 2015 nominierte die UEFA die 18 Schiedsrichter, die bei der Endrunde zum Einsatz kommen sollen.<sup>[43]</sup> Am 1. März 2016 wurde die komplette Liste der Schiedsrichterteams veröffentlicht. Jeder Schiedsrichter wird von zwei Assistenten an der Seitenlinie und zwei Torrichtern unterstützt. Hinzu kommt ein dritter Assistent als Ersatz. Weiter nominierte die UEFA zwei zusätzliche Schiedsrichter, die

ausschließlich als Vierte Offizielle eingesetzt werden sollen, und zwei Schiedsrichter als Reserve-Assistenten.<sup>[44]</sup> Der Deutsche Felix Brych wurde als einziger Schiedsrichter aus dem deutschsprachigen Raum nominiert. Er gehört zu den sieben Schiedsrichtern der Fußball-Europameisterschaft 2016, die bereits bei der Fußball-WM 2014 in Brasilien Spiele leiten durften. Die Schiedsrichter Çakır, Eriksson, Kassai, Kuipers, Rizzoli, Skomina und Velasco Carballo pfeifen nach 2012 bereits ihre zweite Europameisterschaft. Am 23. Juni 2016 wurde bekannt, dass die Schiedsrichter Turpin, Moen, Haçegan, Collum, Královec und Karassjow ihre Turnierbeteiligung nach der Vorrunde beenden. Sie wurden von der UEFA nicht für weitere Spiele vorgesehen.<sup>[45]</sup> Nach den Achtelfinalspielen sind auch die Teams um Atkinson, Çakır, und Velasco Carballo nicht mehr Bestandteil des Schiedsrichterpools. Der Schiedsrichter Szymon Marciniak ist ebenfalls nicht mehr für Spiele vorgesehen, verbleibt aber mit seinem Ersten Assistenten als Ersatzreferee im Turnier.<sup>[46]</sup>

Schiedsrichter	Sp.	Sp. 4.O.			Assistenten	Torschiedsrichter	Begegnungen		
							Vorrunde	Finalrunde	
 Felix Brych <sup>B</sup>	2	1	5	0	0	Mark Borsch Stefan Lupp (Marco Achmüller) <sup>E</sup>	Bastian Dankert Marco Fritz <sup>G</sup>	 ENG –  WAL, 16.06.  SWE –  BEL, 22.06.	 POL –  POR, 30.6.
 Martin Atkinson	3	1	9	0	0	Michael Mullarkey Stephen Child (Gary Beswick) <sup>E</sup>	Michael Oliver <sup>G</sup> Craig Pawson	 GER –  UKR, 12.06.  HUN –  POR, 22.06.	 WAL –  NIR, 25.06.
 Mark Clattenburg	3	1	13	0	0	Simon Beck Jake Collin (Stuart Burt) <sup>E</sup>	Anthony Taylor Andre Marriner	 BEL –  ITA, 13.06.  CZE –  CRO, 17.06.	 SUI –  POL, 25.06.
 Clément Turpin	2	1	1	1	0	Frédéric Cano Nicolas Danos (Cyril Gringore) <sup>E</sup>	Benoît Bastien <sup>G</sup> Fredy Fautrel	 AUT –  HUN, 14.06.  NIR –  GER, 21.06.	
 Nicola Rizzoli <sup>B</sup>	3	0	13	0	1	Elenito Di Liberatore Mauro Tonolini (Gianluca Cariolato) <sup>E</sup>	<del>Luca Banti</del> Daniele Orsato <sup>AG</sup> Antonio Damato <sup>G</sup>	 ENG –  RUS, 11.06.  POR –  AUT, 18.06.	 FRA –  IRL, 26.06.
 Björn Kuipers <sup>B</sup>	2	2	10	0	0	Sander van Roekel Erwin Zinstra (Mario Diks) <sup>E</sup>	Pol van Boekel <sup>G</sup> Richard Liesveld	 GER –  POL, 16.06.  CRO –  ESP, 21.06.	
 Svein Oddvar Moen	2	0	8	0	0	Kim Thomas Haglund Frank Andas (Sven Erik Midthjell) <sup>E</sup>	Ken Henry Johnsen Svein-Erik Edvartsen	 WAL –  SVK, 11.06.  UKR –  POL, 21.06.	
 Szymon Marciniak	3	0	10	0	0	Paweł Sokolnicki Tomasz Listkiewicz (Radosław Siejka) <sup>E</sup>	Paweł Raczkowski Tomasz Musiał	 ESP –  CZE, 13.06.  ISL –  AUT, 22.06.	 GER –  SVK, 26.06.
 Ovidiu Hăţegan	2	0	9	0	0	Octavian Şovre Sebastian Gheorghe (Radu Ghinguleac) <sup>E</sup>	Alexandru Tudor <sup>G</sup> Sebastian Colţescu	 POL –  NIR, 12.06.  ITA –  IRL, 22.06.	
 Sergei Karassjow	2	0	12	0	0	<del>Anton Awerjanow<sup>C</sup></del> Tichon Kalugin Nikolai Golubew <sup>E</sup>	Sergei Lapotschkin <sup>G</sup> Sergei Iwanow	 ROM –  SUI, 15.06.  ISL –  HUN, 18.06.	
 William Collum	2	1	8	0	0	 Damien MacGraith Francis Connor (Douglas Ross) <sup>E</sup>	Bobby Madden <sup>G</sup> John Beaton	 FRA –  ALB, 15.06.  CZE –  TUR, 21.06.	
 Jonas Eriksson <sup>B</sup>	2	2	6	0	0	Mathias Klasenius Daniel Wärnmark (Mehmet Culum) <sup>E</sup>	Stefan Johannesson Markus Strömbergsson	 TUR –  CRO, 12.06.  RUS –  WAL, 20.06.	
 Milorad Mažić <sup>B</sup>	3	0	13	0	0	Milovan Ristić Dalibor Đurđević (Nemanja Petrović) <sup>E</sup>	Danilo Grujić Nenad Đokić	 IRL –  SWE, 13.06.  ESP –  TUR, 17.06.	 HUN –  BEL, 26.06.
 Damir Skomina	3	0	6	0	0	Jure Praprotnik Robert Vukan (Bojan Ul) <sup>E</sup>	Matej Jug <sup>G</sup> Slavko Vinčić <sup>G</sup>	 RUS –  SVK, 15.06.  SUI –  FRA, 19.06.	 ENG –  ISL, 27.06.  WAL –  BEL, 1.7.
 Carlos Velasco Carballo <sup>B</sup>	3	1	8	1	0	Roberto Alonso Fernández Juan Carlos Yuste Jiménez (Raúl Cabañero Martínez) <sup>E</sup>	Jesús Gil Manzano <sup>G</sup> Carlos del Cerro Grande <sup>G</sup>	 ALB –  SUI, 11.06.  SVK –  ENG, 20.06.	 CRO –  POR, 25.06.
 Pavel Královec	2	0	11	0	0	 Roman Slyško Martin Wilczek (Tomas Mokrusch) <sup>E</sup>	Peter Ardeleanu Michal Patak	 UKR –  NIR, 16.06.  ROM –  ALB, 19.06.	
 Cüneyt Çakır <sup>B</sup>	3	0	11	0	0	Bahattin Duran Tarık Ongun (Mustafa Emre Eyisoy) <sup>E</sup>	Hüseyin Göçek <sup>G</sup> Barış Şimşek	 POR –  ISL, 14.06.  BEL –  IRL, 18.06.	 ITA –  ESP 27.06.
 Viktor	2	2	7	0	0	György Ring Vencel Tóth	Tamás Bognár	 FRA –  ROM, 10.06.	 GER –  ITA, 2.7.

Kassai						(István Albert) <sup>E</sup>	Ádám Farkas	<span><span><span></span></span><span> </span></span> ITA – <span><span><span></span></span><span> </span></span> SWE, 17.06.
<b>Summe</b>	<b>44</b>	<b>12</b>	<b>160</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	Daten gemäß UEFA EURO 2016 – Spiele <sup>F</sup>		

<sup>A</sup> Daniele Orsato ersetzte Luca Banti, der aus persönlichen Gründen seine Teilnahme am Turnier absagte.<sup>[47]</sup>

<sup>B</sup> Wurden auch bei der WM 2014 in Brasilien eingesetzt.

<sup>C</sup> Anton Awerjanow wurde durch Nikolai Golubew ersetzt, nachdem er einen Fitnessstest nicht bestand.<sup>[48]</sup>

<sup>E</sup> Ersatz

<sup>F</sup> Aus den einzelnen Begegnungen die Karten, wie in der *Aufstellung* des jeweiligen Spiels angegeben, summiert.<sup>[49]</sup>

<sup>G</sup> Wurden auch als 4. Offizielle eingesetzt.

Folgende Schiedsrichter sollen als 4. Offizielle und Ersatz-Assistenten eingesetzt werden:

#### 4. Offizielle

#### Ersatz-Assistenten

- Aljaksej Kulbakou
- Anastasios Sidiropoulos
- Wital Maljuzin
- Damianos Ethymiadis

## Organisation und Umfeld

### Spielbälle

Der *Beau Jeu* (französisch für *Schönes Spiel*) ist der offizielle Spielball in der Gruppenphase der Europameisterschaft 2016. Der Ball wird von Adidas produziert und wurde am 12. November 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt.<sup>[50]</sup> In der Finalrunde wird mit *Fracas* (französisch für *Lärm*) ein Ball eingesetzt, dessen Design ausschließlich auf den Farben Rot und Schwarz beruht.<sup>[51]</sup>



*Beau Jeu*, der offizielle Spielball der Vorrunde.

### Maskottchen

Das offizielle Maskottchen wurde am 18. November 2014 im Rahmen des Testspiels Frankreich gegen Schweden im Stade Vélodrome in Marseille vorgestellt. Bei einer Internetabstimmung mit über 100.000 abgegebenen Stimmen entschieden sich die Teilnehmer für den Namen *Super Victor*.<sup>[52]</sup> Zur weiteren Auswahl standen bis zum 26. November 2014 die Namen *Goalix* und *Driblou*. Nach Beendigung der Abstimmung wurde der Name am 30. November 2014 in der Sportsendung *Téléfoot* auf dem französischen Kanal TF1 bekannt gegeben.<sup>[53]</sup>

### Musik

Das offizielle Lied der Fußball-Europameisterschaft 2016 wurde vom französischen DJ und Produzenten David Guetta beigesteuert. Das Lied heißt *This One's For You* (feat. Zara Larsson) und wurde von einem Chor mit Millionen Fußballfans unterstützt. Die Stimmen sollen über eine App eingespielt worden sein. Eine weitere Neuerung bestand darin, dass der komplette EM-Soundtrack inklusive Torhymne und Einlaufmelodie von Guetta beigesteuert wurde.<sup>[54]</sup> Als Maßstab für das Lied diente *We Are the Champions* von Queen.<sup>[55]</sup>

Im deutschsprachigen Raum veröffentlichten unter anderem Felix Jaehn und Herbert Grönemeyer mit *Jeder für jeden* ein Lied zur Fußball-Europameisterschaft 2016. Er ist der offizielle EM-Song der ARD. Der offizielle EM-Song des ZDF stammte von Mark Forster mit *Wir sind groß*. Außerdem gehört der Beitrag des französischen Sängers Amirs beim ESC 2016 *J'ai cherché* ebenso zum EM-Soundtrack des ZDF. Der Sender Sat.1, der die Parallelspiele am dritten Spieltag überträgt, wählte *Ego* von Willy William als seinen EM-Song. Der Song ist auf Französisch.<sup>[56]</sup> Der offizielle Song des ÖFB ist *Das sind wir* von Schmidhammer feat. Klaus Eberhartinger.<sup>[57]</sup> Der EM-Song, den die TV-Sender der Schweiz verwenden, ist *Tous ensemble* von Gustav. Den Song gibt es auf Deutsch und Französisch.

### Eintrittskarten

Wie in früheren Ausgaben des Turniers wurden die Eintrittskarten auf der Grundlage eines komplexen Bewerbungsverfahrens auf der Website der Organisatoren verlost oder durch die nationalen Fußballverbände der 24 Hauptrundenteilnehmer vertrieben. Bestellt werden konnten die Tickets nur über das offizielle UEFA-Kartenportal. In der ersten Phase waren eine Million Tickets verfügbar, ohne die Gegner zu kennen. Das Bewerbungsverfahren für konkrete Begegnungen (zweite Phase) fand vom 14. Dezember 2015 bis 18. Januar 2016 statt. Aufgrund der erhöhten Nachfrage erfolgte eine Verlosung im Anschluss an diese Phase. Im März/April 2016 gab es eine sogenannte Wiederverkaufsphase, in der über das Ticketportal der UEFA bereits erworbene Tickets zum Originalpreis angeboten werden konnten.<sup>[58]</sup>

Die Gesamtzahl der Eintrittskarten beläuft sich in der zweiten Phase auf rund 800.000 Stück für 51 Endrundenspiele, davon erhalten 20 Prozent der Stadion-Nettokapazität Fans der jeweils spielenden Mannschaften. Die Preisspanne bewegt sich – abhängig vom Tribünenplatz – von 25 Euro in der Vorrunde (Kategorie 4) bis 895 Euro für das EM-Finale in der besten Kategorie. Neben den Eintrittskarten zu den einzelnen Begegnungen können die Fans Pakete für mehrere Spiele erwerben („Follow my Team“). Mit diesem Ticketpaket können Fans jedes Spiel ihrer Mannschaft während des Turniers verfolgen, unabhängig davon, wie weit das Team in der K.-o.-Phase kommt.<sup>[59]</sup>

Das ZDF und die Frankfurter Rundschau kritisierten die Vergaberichtlinien des DFB.<sup>[60]</sup> Um Tickets aus dem Kontingent des DFB (20 % für jedes Spiel) innerhalb der zweiten Phase können sich ausschließlich Mitglieder des offiziellen Fanclubs der Nationalmannschaft bewerben. Dies führt zu weiteren Kosten, der Aufnahmegebühr und den Jahresgebühren für den Fanclub von insgesamt 70 Euro. Von 24 teilnehmenden Nationen nutzen ähnliche Systeme lediglich vier Länder (Gastgeber Frankreich, Belgien, England und Wales).<sup>[61]</sup>

## Fernsehübertragung

### Deutschland

Nachdem die Qualifikationsspiele der Europameisterschaft 2016 auf dem Privatsender RTL ausgestrahlt worden sind, werden die Spiele der Endrunde überwiegend auf den öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern Das Erste und ZDF übertragen. Bereits im Februar 2012 sicherten sich die beiden TV-Anstalten die Übertragungsrechte für kolportierte 160 Millionen Euro.<sup>[62]</sup>

Am 18. Dezember 2015 wurde bekannt, dass sich ProSiebenSat.1 mit SportA, der Sportrechte-Agentur von ARD und ZDF, auf eine Sublizenzierung von sechs Spielen der Vorrunde geeinigt hat. Es handelt sich um Parallelspiele, die aus Wettbewerbsgründen zeitgleich mit anderen Spielen ausgetragen werden. Wurden diese bei vergangenen Turnieren auf den Spartenkanälen Einsfestival und ZDFinfo gezeigt, übernimmt Sat.1 die Ausstrahlung dieser sechs Spiele bei der Europameisterschaft 2016. Über die Höhe der gezahlten Summe für die Sublizenzen machten weder SportA noch ProSiebenSat.1 Angaben.<sup>[63]</sup>

ZDF hat das Eröffnungsspiel ausgestrahlt und Das Erste wird das Finale übertragen. Die K.-o.-Spiele werden kurzfristig verteilt. Beide Sender haben in Paris ein gemeinsames Studio, das sie jedoch unterschiedlich gestalten. Für das ZDF berichtet Oliver Welke als Moderator von allen Spielen und wird, wie schon bei der WM 2014, von Oliver Kahn als Experte unterstützt. Hinzu kommen Holger Stanislawski, der die Spiele mit einem Tool analysiert, Schiedsrichterexperte Urs Meier und ein Studiogast sowie teilweise Sebastian Kehl als zusätzlicher Experte, meist bei den deutschen Spielen. Außerdem berichten Katrin Müller-Hohenstein und Simon Rolfes aus den Stadien und vom deutschen Mannschaftslager. Für die ARD berichten zwei Moderatorenteams: Alexander Bommes und Arnd Zeigler mit Experte Thomas Hitzlsperger meist von den Nachmittagsspielen und Matthias Opdenhövel mit Experte Mehmet Scholl von den Abendspielen bzw. den deutschen Partien. Gerhard Dellling ist als Mannschaftsreporter im Einsatz. Vom 19. bis 22. Juni berichteten für Sat.1 Matthias Killing und Co-Kommentator Mirko Slomka vor Ort von den Spielen, moderiert von Frank Buschmann mit Marcel Reif und Serdar Somuncu aus dem Europapark Rust.

Die UEFA produziert die Bilder der Spiele selbst und bietet den übertragenden Sendern eine Auswahl der Kamerabilder an. Bilder von Hooligans, Auseinandersetzungen im Stadion und Flitzer wurden von der UEFA nicht weitergegeben. ARD und ZDF beschwerten sich daraufhin am 13. Juni 2016 und forderten, alle relevanten und die Öffentlichkeit interessierenden Situationen aus den Stadien bereitgestellt zu bekommen.<sup>[64][65]</sup> Als kroatische Fans wenige Tage später am 17. Juni beim Spiel ihrer Mannschaft gegen Tschechien Leuchtraketen auf das Spielfeld warfen und sich Auseinandersetzungen auf den Tribünen lieferten, so dass das Spiel unterbrochen werden musste, wurde dies im UEFA-Bild gezeigt.<sup>[66]</sup>

Spieltag	Gruppe(n)	Sender
1.	A, B	ZDF
	C, D, E	ARD
	F	ZDF
2.	A, B	ARD
	B, C, D, E	ZDF
	E, F	ARD
3.	A	ZDF/Sat. 1
	B, C, D	ARD/Sat. 1
	E, F	ZDF/Sat. 1



Moderatoren der ARD



Moderatoren des ZDF

Funktion	ARD	ZDF	Sat.1
<b>Studiomoderatoren</b>	Alexander Bommes	Oliver Welke	Frank Buschmann
<b>Co-Moderation/ Sidekick</b>	Arnd Zeigler		Christoph „Icke“ Dommisch, Serdar Somuncu
<b>Studio-Experten</b>	wechselnde Gäste <sup>D1D4</sup>	Oliver Kahn, Holger Stanislawski und wechselnde Gäste <sup>D2D4</sup>	Marcel Reif und wechselnde Gäste <sup>D3D4</sup>
<b>Begleiter der DFB- Elf</b>	Gerhard Dellling	Katrin Müller-Hohenstein	
<b>Stadionteam</b>	Matthias Opdenhövel, Mehmet Scholl		Matthias Killing, Mirko Slomka
<b>Kommentatoren</b>	Tom Bartels, Steffen Simon, Gerd Gottlob	Béla Réthy, Martin Schneider, Oliver Schmidt, Claudia Neumann	Hansi Küpper, Matthias Stach, Mirko Slomka

<sup>D1</sup> u. a. Thomas Hitzlsperger, Stefan Effenberg, Guus Hiddink, Daniel Van Buyten, Thomas Doll, Hansi Flick

<sup>D2</sup> u. a. Sebastian Kehl

<sup>D3</sup> u. a. Horst Heldt, Fredi Bobic, Marco Bode

<sup>D4</sup> Zu jedem Spiel werden meist zwei oder drei Gäste, oft mit direktem Bezug zum übertragenen Spiel, eingeladen.

## Österreich

In Österreich sind der Österreichische Rundfunk (ORF) und der Privatsender ATV ein Kooperationsabkommen eingegangen. Während der ORF alle Spiele der Europameisterschaft live überträgt, hat sich ATV die Rechte an der Live-Ausstrahlung von sechs Spielen gesichert. Es handelt sich dabei, wie in Deutschland, um sechs Spiele des letzten Tages der Gruppenphase. Am Beispiel der Österreich-Gruppe F: Während Island gegen Österreich live im ORF zu sehen sein wird, wird Portugal gegen Ungarn zeitgleich auf ATV gesendet. Ein ähnliches System wird auch in den anderen Gruppen angewendet. Dadurch ist es möglich, dass Konferenzschaltungen entfallen, die durch die parallel verlaufenden Spiele notwendig würden.<sup>[67]</sup> Kommentatoren beim ORF sind Oliver Polzer, Thomas König, Boris Kastner-Jirka, Michael Roscher, Dietmar Wolff und Michael Bacher unter der Leitung von Gerhard Lackner. Als Moderatoren im Studio und Medienzentrum sind Rainer Pariasek, Bernhard Stöhr und Alina Zellhofer tätig. Kristina Inhof, Peter Brunner, Roland Hönig, Toni Oberndorfer und Caroline Pflanzl werden als Reporter eingesetzt. Als Experten sind Herbert Prohaska, Helge Payer, Roman Mählich und Peter Hackmair in Frankreich.<sup>[68]</sup>



Rainer Pariasek und Herbert Prohaska mit Marcel Koller (2014)

## Schweiz

In der Schweiz wurden die Übertragungsrechte vom SRG SSR erworben. Die SRG wird bei der Europameisterschaft einen 4K-Versuch starten.<sup>[69]</sup> Es werden 8 Spiele in 4K übertragen. In der Deutschschweiz werden die Spiele auf dem Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) übertragen. Alle 51 Spiele werden auf SRF live übertragen,<sup>[70]</sup> 45 Spiele auf SRF zwei, die sechs Parallelspele der letzten Gruppenrunde auf SRF info. In der französischen Schweiz werden die Spiele auf Radio Télévision Suisse (RTS) übertragen. Radiotelevisione Svizzera (RSI) überträgt den Wettbewerb für die italienischsprachige Bevölkerung. Die Europäische Rundfunkunion erlaubte Radio SRF 3 die Spiele per Radio zu übertragen.<sup>[71]</sup>

## Sponsoren und Unterstützer

Neben den zehn internationalen Sponsoren (Adidas, Carlsberg, Coca-Cola, Continental, Hyundai/Kia, McDonald's, Orange, SOCAR, Turkish Airlines und Hisense) treten sechs nationale Unterstützer (FdJ – Française des Jeux, PROMAN, La Poste, Crédit Agricole, SNCF und Abritel-HomeAway) auf.<sup>[72]</sup>

## Trikotausrüster

Neun der 24 EM-Mannschaften tragen Trikots von Adidas (Belgien, Deutschland, Nordirland, Schweden, Spanien, Russland, Ukraine, Ungarn, Wales). Die weiteren Trikotausrüster sind: Nike mit sechs Mannschaften (England, Frankreich, Kroatien, Polen, Portugal, Türkei), Puma mit fünf Mannschaften (Italien, Österreich, Schweiz, Slowakei, Tschechien), Joma (Rumänien), Macron (Albanien), Erreà (Island) und Umbro (Irland).<sup>[73]</sup>



Eine A330-300 der Turkish Airlines mit der UEFA-Euro-2016-Sonderlackierung

## Sammelalben

Auch zur Euro 2016 gibt die Firma Panini ein Sammelalbum heraus, das bereits zur Fußballkultur gehört. Es wird in den Medien kontrovers diskutiert, z. B. dass das Album lange vor Festlegung der endgültigen Kader gedruckt wurde und damit teilweise nicht nominierte Spieler enthält. Auch die möglicherweise hohen Kosten, das Album mit 688 (bzw. 708 in Österreich) Bildern zu vervollständigen, und die optimale Strategie für das sogenannte Sammelbilderproblem werden oft diskutiert.<sup>[74]</sup>

REWE gibt als Produktzugabe ein offizielles DFB-Sammelalbum mit 36 Bildern zur deutschen Fußballnationalmannschaft heraus. Die Schweizer Supermarktkette Migros gibt in Zusammenarbeit mit Panini ein Sammelalbum mit 120 Bildern aus, das die Schweizer Nationalmannschaft zum Thema hat.<sup>[75]</sup>

Seit 2008 gibt es das Tschuttiheftli. Dieses Sammelalbum wurde in der Schweiz als „Kunst statt Kommerz“ als Alternative zum Panini-Heft das erste Mal herausgegeben. Der große Erfolg dieses Sammelalbums ermutigte die Macher 2012 diese Idee auch in Deutschland anzubieten. Zur EM 2016 ist dieses Album, durch den Erfolg der Österreicher, nun auch in Österreich erhältlich. Verschiedene Künstler gestalten die Portraits. Ein allfälliger Gewinn kommt kulturellen Projekte zugute.<sup>[76]</sup>

## Ausschreitungen

→ Hauptartikel: Ausschreitungen während der Fußball-Europameisterschaft 2016

Bereits vor dem ersten Spieltag kam es in Marseille zu Krawallen zwischen englischen Hooligans mit Einheimischen und der Polizei. Dabei hatten die Engländer mit Gesängen wie „Isis, where are you?“ („Isis, wo seid ihr?“) die dort lebende muslimische Bevölkerung provoziert. Bereits bei der Weltmeisterschaft 1998 in Frankreich hatte es dort gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen englischen Hooligans und einheimischen Jugendlichen gegeben.<sup>[77]</sup>



Schwere Ausschreitungen zwischen russischen und englischen Hooligans mit über 30 Verletzten,<sup>[78]</sup> darunter vier Schwerverletzte und eine Person in Lebensgefahr,<sup>[79]</sup> begleiteten die Spielpaarung zwischen England und Russland am 11. Juni in Marseille. Die Krawalle auf der Straße fanden nach Abpfiff des Spiels ihre Fortsetzung im Stadion, wo russische Hooligans den englischen Block stürmten und englische Fans angriffen.<sup>[80][81]</sup> Zuvor wurden aus dem russischen Block mehrere Leuchtraketen abgefeuert.<sup>[80]</sup> Laut Frankreichs Generalstaatsanwalt trage eine Gruppe von 150 russischen Hooligans für viele der Ausschreitungen die Verantwortung, wobei sich auch einige Engländer beteiligt hätten. Die russischen Hooligans seien „extrem gut trainiert“ und für „ultraschnelle, ultraharte Gewalt“ verantwortlich gewesen.<sup>[82]</sup> Der überwiegende Teil der Verletzten waren Engländer.<sup>[79]</sup> Die UEFA drohte dem englischen und dem russischen Fußballverband für den Wiederholungsfall mit dem Ausschluss von der Europameisterschaft und verurteilte schließlich den russischen Fußballverband wegen der Randalen seiner Hooligans im Stadion zu einer Strafe von 150.000 Euro und zu einer Disqualifikation auf Bewährung während der gesamten Dauer der EM; einem Wiederholungsfall folgt nach dem UEFA-Urteil der sofortige Turnier-Ausschluss.<sup>[83]</sup> Laut dem russischen Sportminister Witali Mutko habe die UEFA richtig gehandelt. Parlaments-Vizepräsident Igor Lebedew sagte jedoch, die russischen Hooligans hätten die Ehre Russlands verteidigt und sollten so weitermachen.<sup>[84]</sup>

Rund 50 deutsche Hooligans griffen in Lille eine Gruppe ukrainischer Fans vor der Begegnung Deutschland gegen Ukraine an. Zuvor hatten sie rechtsextreme Parolen gerufen und eine Reichskriegsflagge gezeigt.<sup>[85]</sup> Laut Polizeiangaben wurden zwei Ukrainer durch Dosenwürfe leicht verletzt.<sup>[86]</sup>

## Siehe auch

- Fußball-Europameisterschaft 2016/Statistik

## Weblinks

**Commons: UEFA Euro 2016** ([https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:UEFA\\_Euro\\_2016?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:UEFA_Euro_2016?uselang=de)) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Offizielle Website zur EURO 2016 (<http://de.uefa.com/uefaeuro/>) der UEFA

## Einzelnachweise

- Rainer Franzke: *EM künftig mit 24 Teams*. (<http://www.kicker.de/news/fussball/em/startseite/artikel/380233/>) In: *kicker.de*. Kicker-Sportmagazin, 28. Juni 2008, abgerufen am 28. Februar 2009.
- UEFA EURO 2016: key dates and milestones*. (<http://www.uefa.com/uefaeuro/finals/news/newsid=1920701.html>) In: *uefa.com*. UEFA, 1. Februar 2013, abgerufen am 19. Mai 2013 (englisch).
- EURO 2016: Über die Euro*. (<http://de.uefa.com/uefaeuro/abouteuro/uefaeuro2016/index.html>) In: *uefa.com*. UEFA, 28. Mai 2010, abgerufen am 25. Juni 2012.
- EURO 2016: Grünes Licht für Bewerbungsverfahren (<https://archive.is/20130718172641/http://de.uefa.com/uefa/footballfirst/matchorganisation/stadiumsecurity/news/newsid=786288.html>) (Memento vom 18. Juli 2013 im Webarchiv *archive.is*) Bei: *uefa.com*. 12. Dezember 2008.
- Wales and Scotland ditch Euro bid*. (<http://news.bbc.co.uk/sport2/hi/football/internationals/7918050.stm>) In: *bbc.co.uk*. British Broadcasting Corporation, 2. März 2008, abgerufen am 18. Juli 2013 (englisch).
- Vier Interessenten für die UEFA EURO 2016™*. (<http://de.uefa.com/news/newsid=808320.html>) In: *uefa.com*. UEFA, 11. März 2009, abgerufen am 27. Februar 2015.
- France to bid for EURO 2016*. (<http://www.fifa.com/worldfootball/news/newsid=1026880.html>) In: *fifa.com*. FIFA, 13. Februar 2009, abgerufen am 18. Juli 2013 (englisch).
- Bewerbung der Türkei*. (<https://web.archive.org/web/20090211125251/http://sabah.com.tr/2009/02/07/haber,01D6DD168C2A4630B7A95AC8578950C6.html>) In: *sabah.com.tr*. Sabah, archiviert vom Original (<http://derefer.unbubble.eu?u=http://sabah.com.tr/2009/02/07/haber,01D6DD168C2A4630B7A95AC8578950C6.html>) am 11. Februar 2009, abgerufen am 25. Juni 2012 (türkisch).
- Andrea Lolli: *L’Italia vuole gli Europei 2016*. (<http://www.tuttomercatoweb.com/altre-notizie/l-italia-vuole-gli-europei-2016-138649>) In: *tuttomercatoweb.com*. 29. Januar 2009, abgerufen am 18. Juli 2013 (italienisch).
- Inget EM i Sverige*. (<http://www.gp.se/sport/1.268027-inget-em-i-sverige>) In: *gp.se*. Göteborgs-Posten, 9. Dezember 2009, abgerufen am 18. Juli 2013 (schwedisch).
- La France accueillera l’euro 2016*. ([https://web.archive.org/web/20100529190123/http://www.francefootball.fr/FF/breves2010/20100528\\_130531\\_la-france-accueillera-l-euro-2016.html](https://web.archive.org/web/20100529190123/http://www.francefootball.fr/FF/breves2010/20100528_130531_la-france-accueillera-l-euro-2016.html)) In: *francefootball.fr*. France Football, archiviert vom Original ([http://derefer.unbubble.eu?u=http://www.francefootball.fr/FF/breves2010/20100528\\_130531\\_la-france-accueillera-l-euro-2016.html](http://derefer.unbubble.eu?u=http://www.francefootball.fr/FF/breves2010/20100528_130531_la-france-accueillera-l-euro-2016.html)) am 29. Mai 2010, abgerufen am 25. Juni 2012 (französisch).
- France Football vom 3. August 2010, S. 20.
- Festlegung der Austragungsorte*. (<http://footbretagne.fff.fr/presentationfff/actualite/537612.shtml>) In: *fff.fr*. Fédération Française de Football, 20. Mai 2011, abgerufen am 25. Juni 2012 (französisch).
- France Football vom 24. Mai 2011, S. 54.
- Entscheidung des UEFA-Exekutivkomitees von zwei weiteren Stadien*. (<http://de.uefa.com/uefa/mediaservices/mediareleases/newsid=1644181.html>) In: *uefa.com*. UEFA, 16. Juni 2011, abgerufen am 25. Juni 2012.
- France Football vom 23. Juli 2013, S. 18 f.
- Meldung und Interview mit dem OL-Präsidenten (<http://www.francefootball.fr/news/Decines-la-1ere-pierre-est-posee/416499>) vom 12. November 2013 bei France Football.
- France Football vom 3. September 2013, S. 11.
- France Football vom 22. November 2011, S. 36–37.
- „Nancy forfait pour 2016“ in *France Football* vom 6. Dezember 2011, S. 12.

21. *UEFA EURO 2016 Endrunde – Gastgeber.* (<http://de.uefa.com/uefaeuro/finals/hosts/france/index.html>) In: *uefa.com*. UEFA, abgerufen am 20. März 2015 (Informationen zu den Stadien durch Klick auf den Ortsnamen oben in der Grafik).
22. *Anstoßzeiten für EURO 2016 festgelegt.* ([http://www.stadionwelt.de/sw\\_stadien/index.php?folder=sites&site=news\\_detail&news\\_id=10144](http://www.stadionwelt.de/sw_stadien/index.php?folder=sites&site=news_detail&news_id=10144)) In: *stadionwelt.de*. Thomas Krämer, 28. April 2014, abgerufen am 14. Oktober 2015.
23. Rafael Buschmann, Peter Ahrens: *EM-Ausblick 2016: Mehr Teams, weniger Sport.* (<http://www.spiegel.de/sport/fussball/em-2016-aufstoc-kung-auf-24-mannschaften-steht-in-der-kritik-a-841821.html>) *spiegel.de*, 30. Juni 2012, abgerufen am 15. Juni 2016.
24. „*Ich bin nicht ganz glücklich*“ – *Weltmeister Müller kritisiert EM-Modus.* (<http://www.n-tv.de/sport/fussball/Weltmeister-Mueller-kritisiert-EM-Modus-article17804296.html>) *n-tv.de*, 29. Mai 2016, abgerufen am 15. Juni 2016.
25. *Ärger um EM-Modus – „Dann soll Deutschland halt nicht spielen“.* (<http://www.welt.de/sport/fussball/em-2016/article125106544/Dann-soll-Deutschland-halt-nicht-spielen.html>) *welt.de*, 14. Februar 2014, abgerufen am 15. Juni 2016.
26. *Willkommen, Wettbewerbsverzerrung! Jetzt merkt jeder, wie absurd der neue EM-Modus ist.* (<http://www.stern.de/sport/fussball/em-2016/em-modus-sorgt-fuer-wettbewerbsverzerrung--sind-wir-noch-drin--oder--6908806.html>) *Stern.de*, 20. Juni 2016, abgerufen am 20. Juni 2016.
27. *EM 2016 in Frankreich – Spielplan.* ([http://www.weltfussball.de/alle\\_spiele/em-2016-in-frankreich/](http://www.weltfussball.de/alle_spiele/em-2016-in-frankreich/)) In: *weltfussball.de*. Abgerufen am 14. Oktober 2015.
28. *Reglement der UEFA-Fußball-Europameisterschaft 2014–2016.* ([http://de.uefa.org/MultimediaFiles/Download/Regulations/uefaorg/Regulations/02/03/92/83/2039283\\_DOWNLOAD.pdf#page=18](http://de.uefa.org/MultimediaFiles/Download/Regulations/uefaorg/Regulations/02/03/92/83/2039283_DOWNLOAD.pdf#page=18)) § 18.01. UEFA, 12. Dezember 2013, abgerufen am 19. Juni 2016 (PDF/1.6 MB).
29. *Reglement der UEFA-Fußball-Europameisterschaft 2014–2016.* ([http://de.uefa.org/MultimediaFiles/Download/Regulations/uefaorg/Regulations/02/03/92/83/2039283\\_DOWNLOAD.pdf#page=18](http://de.uefa.org/MultimediaFiles/Download/Regulations/uefaorg/Regulations/02/03/92/83/2039283_DOWNLOAD.pdf#page=18)) § 18.02. UEFA, 12. Dezember 2013, abgerufen am 19. Juni 2016 (PDF/1.6 MB).
30. *Die Ermittlung der vier besten Gruppendritten.* ([http://www.fussball-em-2016.com/em-2016-turniermodus/#Die\\_Ermittlung\\_der\\_vier\\_besten\\_Gruppendritten](http://www.fussball-em-2016.com/em-2016-turniermodus/#Die_Ermittlung_der_vier_besten_Gruppendritten)) In: *fussball-em-2016.com*. Nils Römeling, abgerufen am 20. Januar 2016.
31. *Reglement der UEFA-Fußball-Europameisterschaft 2014–2016.* ([http://de.uefa.org/MultimediaFiles/Download/Regulations/uefaorg/Regulations/02/03/92/83/2039283\\_DOWNLOAD.pdf#page=36](http://de.uefa.org/MultimediaFiles/Download/Regulations/uefaorg/Regulations/02/03/92/83/2039283_DOWNLOAD.pdf#page=36)) Artikel 48. UEFA, 12. Dezember 2013, abgerufen am 19. Juni 2016 (PDF/1.6 MB).
32. *UEFA EURO 2016: Daten und Meilensteine.* (<http://de.uefa.com/uefaeuro/finals/news/newsid=1920708.html>) In: *uefa.com*. UEFA, 15. Februar 2013, abgerufen am 24. Oktober 2012.
33. *Gibraltar nach Kongress-Entscheidung an Bord.* (<http://de.uefa.org/about-uefa/organisation/congress/news/newsid=1956200.html#gibraltar+wird+vollmitglied>) In: *uefa.com*. UEFA, 24. Mai 2013, abgerufen am 22. November 2015.
34. *Endrunden-Auslosung der UEFA EURO 2016.* (<http://de.uefa.com/uefaeuro-finals/draws/round=2000448/index.html>) In: *uefa.com*. UEFA, abgerufen am 14. Oktober 2015.
35. *National Team – Coefficients Overview.* ([http://de.uefa.com/MultimediaFiles/Download/competitions/General/02/29/41/14/2294114\\_DOWNLOAD.pdf](http://de.uefa.com/MultimediaFiles/Download/competitions/General/02/29/41/14/2294114_DOWNLOAD.pdf)) In: *uefa.com*. UEFA, 14. Oktober 2015, abgerufen am 14. Oktober 2015 (PDF, englisch).
36. *Match Schedule.* ([http://www.uefa.com/MultimediaFiles/Download/competitions/General/02/09/59/58/2095958\\_DOWNLOAD.pdf](http://www.uefa.com/MultimediaFiles/Download/competitions/General/02/09/59/58/2095958_DOWNLOAD.pdf)) In: *uefa.com*. UEFA, abgerufen am 26. April 2014 (PDF; 8,2 MB, englisch).
37. *Albania 0-1 Switzerland.* (<http://www.bbc.com/sport/football/36450647>) In: *bbc.com*. British Broadcasting Corporation, 11. Juni 2016, abgerufen am 11. Juni 2016 (englisch).
38. *Wieder schwere Fan-Krawalle in Marseille.* (<http://www.tagesschau.de/ausland/ausschreitungen-em-frankreich-101.html>) In: *tagesschau.de*. Tagesschau.de, 11. Juni 2016, abgerufen am 12. Juni 2016.
39. *Live-Blog Euro: Der dritte Tag im Überblick.* (<http://www.nzz.ch/euro2016/live-blog-euro-uefa-leitet-disziplinarverfahren-gegen-russland-ein-ld.88345>) In: *nzz.ch*. Neue Zürcher Zeitung, 12. Juni 2016, abgerufen am 27. Juni 2015.
40. Deutsche Presse-Agentur: *UEFA: EM-Ausschluss auf Bewährung für Russland.* (<http://www.sportgate.de/fussball/weitere/artikel/UEFA-EM-Ausschluss-auf-Bewaehrung-fuer-Russland-263390/>) In: *sportgate.de*. WebplexMedia GmbH, 14. Juni 2016, abgerufen am 27. Juni 2016.
41. *Reglement der UEFA-Fußball-Europameisterschaft 2014–2016.* ([http://de.uefa.org/MultimediaFiles/Download/Regulations/uefaorg/Regulations/02/03/92/83/2039283\\_DOWNLOAD.pdf#page=16](http://de.uefa.org/MultimediaFiles/Download/Regulations/uefaorg/Regulations/02/03/92/83/2039283_DOWNLOAD.pdf#page=16)) § 17.03. In: *uefa.org*. UEFA, 12. Dezember 2013, abgerufen am 18. Juni 2016 (PDF/1.6 MB).
42. *Torjägerliste der UEFA.* (<http://de.uefa.com/uefaeuro/season=2016/statistics/round=2000448/players/kind=goals/index.html>) In: *uefa.com*. UEFA, abgerufen am 25. Juni 2016.
43. *18 Schiedsrichter für die UEFA EURO 2016 ernannt.* (<http://de.uefa.com/uefaeuro/news/newsid=2318952.html>) In: *uefa.com*. UEFA, 15. Dezember 2015, abgerufen am 25. Mai 2016.
44. *Match Officials – UEFA EURO 2016.* ([http://www.uefa.org/MultimediaFiles/Download/uefaorg/Refereeing/02/33/82/21/2338221\\_DOWNLOAD.pdf](http://www.uefa.org/MultimediaFiles/Download/uefaorg/Refereeing/02/33/82/21/2338221_DOWNLOAD.pdf)) In: *uefa.com*. UEFA, 1. März 2016, abgerufen am 25. Mai 2016 (PDF, englisch).
45. <http://footballrefereeing.blogspot.de/2016/06/these-6-euro-2016-referee-teams-have.html#.V3Frkbw11Pc>
46. <http://footballrefereeing.blogspot.de/2016/06/martin-atkinson-cuneyt-cakr-and-carlos.html#.V3KfPbw11Pc>
47. <http://www.aia-figc.it/dettaglio.asp?ID=12323>
48. [http://www.sport.ru/football/Rossiyskiy\\_sudya\\_Anton\\_Averyanov\\_ne\\_budet\\_rabotat\\_na\\_Evro-2016/article308739/](http://www.sport.ru/football/Rossiyskiy_sudya_Anton_Averyanov_ne_budet_rabotat_na_Evro-2016/article308739/)
49. <http://de.uefa.com/uefaeuro/season=2016/matches/index.html#md/1>
50. *Zidane reveals Beau Jeu as official match ball.* (<http://www.uefa.com/uefaeuro/news/newsid=2301400.html>) Information from *uefa.com* / adidas Baltics. In: *uefa.com*. UEFA, 12. November 2015, abgerufen am 12. November 2015 (englisch).
51. *Neuer EM-Spielball: Auf „Beau Jeu“ folgt „Fracas“.* ([http://diepresse.com/home/sport/fussball/euro/5031688/Neuer-EMSpielball\\_Auf-Beau-Jeu-folgt-Fracas](http://diepresse.com/home/sport/fussball/euro/5031688/Neuer-EMSpielball_Auf-Beau-Jeu-folgt-Fracas)) In: *DiePresse.com*. 21. Juni 2016, abgerufen am 27. Juni 2016.
52. *Maskottchen der UEFA EURO 2016.* (<http://de.mascot.uefa.com/>) In: *uefa.com*. UEFA, abgerufen am 2. März 2015.
53. *EURO-Maskottchen heißt Super Victor.* (<http://de.uefa.com/uefaeuro/finals/news/newsid=2189817.html>) In: *uefa.com*. UEFA, 30. November 2014, abgerufen am 2. März 2015.
54. *David Guetta singt die offizielle EM-Hymne 2016.* ([http://www.em2016.net/em-2016-songs#David\\_Guetta\\_singt\\_die\\_offizielle\\_EM-Hymne\\_2016](http://www.em2016.net/em-2016-songs#David_Guetta_singt_die_offizielle_EM-Hymne_2016)) In: *em2016.net*. Nils Römeling, 21. Dezember 2015, abgerufen am 10. Januar 2016.
55. *David Guetta: EM-Hymne bald fertig.* (<http://www.fussball-wm.pro/em-2016-news/guetta-em-hymne-aufnahme-1162/>) In: *fussball-wm.pro*. e-2 Communications Malta Ltd., 14. September 2015, abgerufen am 15. September 2015.
56. *Willy William.* (<http://www.sat1.de/musik/willy-william>) In: *sat1.de*. Sat.1, abgerufen am 22. Juni 2016.
57. *"Das sind wir": Der offizielle ÖFB-Song zur EM.* ([http://diepresse.com/home/sport/fussball/euro/4995381/Das-sind-wir\\_Der-offizielle-OFBSong-zur-EM](http://diepresse.com/home/sport/fussball/euro/4995381/Das-sind-wir_Der-offizielle-OFBSong-zur-EM)) In: *diepresse.com*. DiePresse.com, 24. Mai 2016, abgerufen am 22. Juni 2016.
58. *Tickets.* (<http://de.uefa.com/uefaeuro/ticketing/index.html>) In: *uefa.com*. UEFA, abgerufen am 14. Dezember 2015.

59. *EM 2016 Tickets – alle Infos.* (<http://www.fussballnationalmannschaft.net/em-2016/em-2016-tickets>) In: *fussballnationalmannschaft.net*. Nils Römeling, abgerufen am 14. Dezember 2015.
60. Frank Hellmann: *EM-Tickets nur für erlauchte DFB-Fans?* (<http://www.zdfsport.de/fussball-em-in-frankreich-karten-tickets-fuer-euro-2016-41408454.html>) In: *zdfsport.de*. ZDF, 11. Dezember 2015, abgerufen am 14. Dezember 2015.
61. Frank Hellmann: *Hoher Preis für EM-Karte.* (<http://www.fr-online.de/fussball-em-2016/fussball-em-2016-hoher-preis-fuer-em-karte,32907396,32908062.html>) In: *fr-online.de*. Frankfurter Rundschau, 11. Dezember 2015, abgerufen am 14. Dezember 2015.
62. *EM 2016 TV-Planer & Fernsehprogramm.* (<http://www.fussball-wm.pro/em-2016/tv-uebertragung-fernsehen-programm/>) In: *fussball-wm.pro*. e-2 Communications Malta Ltd., abgerufen am 30. April 2016.
63. *Sat.1 kauft ARD und ZDF einige EM-Spiele ab.* ([http://www.dwdl.de/nachrichten/53959/sat1\\_kauft\\_ard\\_und\\_zdf\\_einige\\_emspele\\_ab/](http://www.dwdl.de/nachrichten/53959/sat1_kauft_ard_und_zdf_einige_emspele_ab/)) In: *dwdl.de*. DWDL.de, abgerufen am 30. April 2016.
64. Markus Ehrenberg: *ARD und ZDF beschwerten sich bei Uefa wegen eingeschränkter Bilder.* (<http://www.tagesspiegel.de/medien/krawall-e-bei-russland-gegen-england-ard-und-zdf-beschwerten-sich-bei-uefa-wegen-ingeschraenker-bilder/13725754.html>) In: *www.tagesspiegel.de*. Der Tagesspiegel, 13. Juni 2016, abgerufen am 15. Juni 2016.
65. *Kritik bei Fußball-EM: TV-Sender beschwerten sich über Uefa-Zensur.* In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. 13. Juni 2016, ISSN 0174-4909 (<http://dispatch.opac.d-nb.de/DB=1.1/CMD?ACT=SRCHA&IKT=8&TRM=0174-4909>) (faz.net (<http://www.faz.net/aktuell/sport/fussball-em/ard-und-zdf-reagieren-auf-bilder-zensur-der-uefa-zur-em-2016-14284530.html>)) [abgerufen am 15. Juni 2016]).
66. Sportschau: *EURO 2016: Pyro und Krawalle bei Tschechien – Kroatien – Sportschau.* (<https://www.youtube.com/watch?v=EUfa-suXgoY>) In: *youtube.com*. YouTube, 17. Juni 2016, abgerufen am 18. Juni 2016.
67. *Frankreich-Deal: ORF gibt EURO-Rechte teilweise an ATV ab.* ([http://sportnet.at/home/fussball/euro2016/4927569/FrankreichDeal\\_ORF-gibt-EURORechte-teilweise-an-ATV-ab](http://sportnet.at/home/fussball/euro2016/4927569/FrankreichDeal_ORF-gibt-EURORechte-teilweise-an-ATV-ab)) In: *sportnet.at*. Styria Media Group, 17. Februar 2016, abgerufen am 23. März 2016.
68. *Die EURO 2016 im ORF: 250 Stunden von Mittag bis Mitternacht.* ([http://tv.orf.at/highlights/programmschwerpunkt/euro2016\\_im\\_orf100.html](http://tv.orf.at/highlights/programmschwerpunkt/euro2016_im_orf100.html)) In: *orf.at*. Österreichischer Rundfunk, abgerufen am 28. Juni 2016.
69. Schweizerische Depeschagentur: *SRG startet 4K-Versuch an der EURO 2016.* (<https://www.srgd.ch/de/aktuelles/2016/04/14/srg-startet-der-euro-2016-versuch-mit-4k/>) In: *srgd.ch*. SRG SSR, 14. April 2016, abgerufen am 31. Mai 2016.
70. Schweizer Radio und Fernsehen: *UEFA EURO 2016™: SRF Sport zeigt alle 51 Spiele live.* (<https://www.srgd.ch/de/aktuelles/2016/05/12/uefa-euro-2016-srf-sport-zeigt-alle-51-spiele-live/>) In: *srgd.ch*. SRG SSR, 12. Mai 2016, abgerufen am 31. Mai 2016.
71. *Fußball-Rechte: ARD/ZDF profitieren nicht vom neuen Deal der EBU.* (<http://www.digitalfernsehen.de/Fussball-Rechte-ARD-ZDF-profitieren-nicht-vom-neuen-Deal-der-EBU.100798.0.html>) In: *digitalfernsehen.de*. Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, 12. April 2016, abgerufen am 31. Mai 2016.
72. *Sponsoren & Unterstützer der EM 2016.* (<http://www.fussball-em-2016.com/sponsoren-der-em-2016/>) In: *fussball-em-2016.com*. Nils Römeling, 15. März 2016, abgerufen am 22. März 2016.
73. *Die Hersteller der 24 EM-Teilnehmer.* ([https://www.emtrikots.de/em-trikots-2016-aller-em-gruppen/#Die\\_Hersteller\\_der\\_24\\_EM-Teilnehmer](https://www.emtrikots.de/em-trikots-2016-aller-em-gruppen/#Die_Hersteller_der_24_EM-Teilnehmer)) In: *emtrikots.de*. Nils Römeling, abgerufen am 18. April 2016.
74. *Das Einmaleins der Panini Sticker.* (<http://dw.com/p/1ImC2>) In: *dw.com*. Deutsche Welle, 12. Mai 2016, abgerufen am 14. Mai 2016.
75. *„Hol dir deine Swiss Football Stars“.* (<https://www.migros.ch/de/news/medienmitteilungen/2016/panini-sammelpromotion.html>) In: *migros.ch*. Migros, 14. April 2016, abgerufen am 1. Juni 2016.
76. *Tschuttihefli Kunst statt Kommerz* (<http://www.stern.de/familie/leben/frankreich-em-2016-tschuttihefli-sammelbilder--6864778.html>)
77. *Englische Fans provozieren Massenprügelei mit IS-Rufen.* (<http://www.welt.de/politik/ausland/article156115445/Englische-Fans-provozieren-Massenpruegelei-mit-IS-Rufen.html>) In: *welt.de*. Die Welt, 10. Juni 2016, abgerufen am 11. Juni 2016.
78. abweichende Angaben zwischen 33 und mindestens 44
79. *Neue Erkenntnisse nach den EM-Randalen: 150 organisierte russische Hooligans in Marseille beteiligt* (<http://www.sportschau.de/uefaeuro2016/russische-hooligans-marseille-100.html>). In: *Sportschau*, 13. Juni 2016.
80. *Eklat bei EM-Spiel in Marseille: Russische Fans stürmen englischen Block* (<http://www.spiegel.de/sport/fussball/em-2016-russische-fans-stuermen-block-der-englaender-a-1097135.html>). In: *Spiegel Online*, 11. Juni 2016.
81. u.a.: *Zeit-online vom 12. Juni 2016* (<http://www.zeit.de/sport/2016-06/uefa-fussball-em-marseille-hooligans-england-russland>)
82. *Russische Hooligans bei der EM: „Ultraschnelle, ultraharte Gewalt“* (<http://www.spiegel.de/sport/fussball/marseille-russische-hooligans-sollen-sehr-gut-vorbereitet-gewesen-sein-a-1097319.html>). In: *Spiegel Online*, 13. Juni 2016.  
Paul Wright: *Euro 2016: French prosecutors say 150 'ultra-violent' Russian fans largely to blame for Marseille violence* (<http://www.ibtimes.co.uk/euro-2016-french-prosecutors-say-150-ultra-violent-russian-fans-largely-blame-marseille-1565197>). In: *International Business Times*, 13. Juni 2016.
83. *tagesschau.de vom 14. Juni 2016* (<http://www.tagesschau.de/sport/uefa-russland-101.html>)
84. *Moscow football official to violent fans: well done lads, keep it up!* (<https://www.theguardian.com/football/2016/jun/13/moscow-football-official-to-violent-fans-well-done-lads-keep-it-up>). In: *The Guardian*, 13. Juni 2016.  
*Euro 2016: 150 Russians 'behind' violence* (<http://www.bbc.com/news/uk-36515213>). In: *BBC*, 13. Juni 2016.  
*Russland und das Hooligan-Problem: „Weiter so, Prachtkerle!“* (<https://www.tagesschau.de/ausland/russland-hooligans-101.html>) In: *Tagesschau*, 14. Juni 2016.
85. *tagesschau.de vom 12. Juni 2016* (<http://www.tagesschau.de/ausland/deutsche-fans-lille-101.html>)  
*Fans und Hooligans in Lille: 20.000 feiern, 50 randalieren* (<http://www.spiegel.de/panorama/justiz/em-in-lille-deutsche-hooligans-randalieren-vor-ukraine-spiel-a-1097214.html>). In: *Spiegel Online*, 12. Juni 2016.  
*Deutsche Chaoten attackieren ukrainische Fans* (<http://www.welt.de/sport/fussball/em-2016/article156173103/Deutsche-Chaoten-attackieren-ukrainische-Fans.html>). In: *Die Welt*, 12. Juni 2016.
86. *Euro 2016: Deutschland gewinnt Auftaktspiel gegen Ukraine 2:0* (<http://www.morgenpost.de/sport/fussball-em/article207675097/Deutschland-gewinnt-Auftaktspiel-gegen-Ukraine-2-0.html>). In: *Berliner Morgenpost*, 12. Juni 2016.

Normdaten (Veranstaltung): GND: 1051107911 | LCCN: no2016048230 | VIAF: 308709383

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Fußball-Europameisterschaft\\_2016&oldid=155748726](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Fußball-Europameisterschaft_2016&oldid=155748726)“

Kategorien: Fußball-Europameisterschaft 2016 | Fußball-Europameisterschaft | Sportveranstaltung in Frankreich

- 
- Diese Seite wurde zuletzt am 30. Juni 2016 um 12:44 Uhr geändert.
  - Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.  
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.